



1892

15. Vereinsjahr

05. Januar 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Heute Dienstag den 5. Januar
Vorbesprechung
über das Ganzkränzchen
bei Weissensteiner.
 43-2.2 **Die Sektionsleitung.**

09. Februar 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Heute Dienstag den 9. Februar
 Abends 8 Uhr
im Vereinslokale
Ordentliche Versammlung
 mit Vortrag des Herrn Oberexpeditor
 Gschwendner:
 „Hochtouren im Zillerthal“.
 Auf recht zahlreiches Erscheinen von
 Mitgliedern und Gästen hofft
 409-2.2 **Die Sektionsleitung.**

10. Januar 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Nächsten Dienstag den 12. Januar
 Abends 8 Uhr
im Vereinslokale
Ordentliche Versammlung
 mit Vortrag:
Serientage in Schwaz.
 Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet
 Mitglieder und Gäste ein
 133-2.1 **Die Sektionsleitung.**

11. Februar 1892

* Rosenheim, 10 Febr. (Vereinsnachrichten.) In der gestrigen sehr zahlreich besuchten Versammlung der Alpenvereins-Sektion Rosenheim hielt Herr Oberexpeditor Gschwendner einen ebenso schönen als amüsanten Vortrag über „Hochtouren im Zillerthal.“ Aufmerksamkeit folgte die Versammlung den mit gesundem Humor gewürzten Schilderungen der landschaftlichen Scenerie und der Wunder der Bergwelt mit all ihrem Glanze, Mühen und Gefahren. Lebhafter Beifall lohnte den Herrn Vortragenden, welchem Herr I. Vorstand Dr. Mayr noch besonderen Dank aussprach und ihm den üblichen Dankes-Rundtrunk entgegen brachte, mit dem Wunsche, der geehrte Herr möge sich bald wieder in so schöner Weise als Hochtourist vernehmen lassen.

14. Januar 1892

* Rosenheim, 13. Jan. (Aus den Vereinen.) Der gestrige Versammlungsabend der Alpenvereins-Sektion Rosenheim hatte sich wieder eines höchst zahlreichen Besuches zu erfreuen. Der angekündigte, von dem k. Bahnamtsoffizial Herrn Knappich gehaltene Vortrag: „Serientage in Schwaz“, nahm gleich mit den ersten Sätzen die Aufmerksamkeit der Zuhörerschaft gefangen und hielt sie bis zum Schluß in angenehmer Spannung gefesselt. Die anmutigende Schilderung von Land und Leuten, wie die mit gesundem Humor gewürzten Erzählungen verschiedener Reiseabenteuer und Erlebnisse in den Bergen, versuchten nicht, erheitend zu wirken und wurden denn auch mit reichem Beifall und gebührendem Danke gelohnt, wofür letzterem Herr Vorstand Dr. Mayr in launigen Worten schönen Ausdruck gab und dem Herrn Vortragenden den üblichen Dankestruuß entgegen brachte. — Zum Schluß der Versammlung machte Herr Vorstand noch die erfreuliche Mittheilung, daß die Sektion einen namhaften Zugang neuer Mitglieder zu verzeichnen habe, diesen freudigen Willkommgruß entbietend.

13. Februar 1892

Alpen-Vereins-Sektion Rosenheim.
Nächsten Dienstag den 16. Februar 1892, Abends 8 Uhr
== Alma-Kirta ==
in Fortner's Saallocalitäten.
 Einführungen sind nicht gestattet.
 Die Sektionsleitung.

466-2,1

18. Februar 1892

* **Rosenheim, 17. Febr. (Von Carneval.)** Die gestern in Fortner's Saallocalitäten abgehaltene Faschings-Unterhaltung der **Alpen-Vereins-Sektion Rosenheim: „Eine Alma-Kirta,“** hatte den schönsten und wünschenswerthesten Verlauf. Die Voraussetzungen, welche man von dem Arrangement erhoffen durfte, wurden, trotz hochgepannter Erwartungen, glanzvoll übertroffen. Der mit alpinen Emblemen geschmückte Saal vermochte kaum die Schaaren all' der Kirtagäste zu fassen, die da aus allen Hoch- und Tiefthälern der bayerischen, österreichischen und schweizerischen Bergwelt in schmucken Landestrachten zusammenströmten. Eine wirklich reizende Almhütte lud ein zur Rast und bot gastfreundlich, Kirtanudel und köstlichen Schmarrn; für die „Stadtpred“ stand eine Kuh bereit, allen Anforderungen nach „kühwarmer Gaismilch“ zu genügen. — Ein Glückshafen, voll glänzender Gaben, reizte die Begehrlichkeit, und als die Tanzmusik erklang und die Paare in ihren originellen Gewandungen in die Reihen traten, bot sich ein prächtiges Bild, aus dem sich die Schuhplattler wieder besonders abhoben. — Eine Ueberraschung eigener Art brachte das unerwartete Auftreten der renommierten Dirsler Sängergesellschaft Rainer, deren brillante Vorträge die lebhafteste Heiterkeit hervorriefen. So hielt die ungetrübteste Fröhlichkeit die sämtlichen Kirtagäste, Männlein und Weiblein, in stiller Stimmung vereint, bis die frühe Morgenstunde zur Heimkehr mahlete. Man trennte sich mit dem Bewußtsein, ein schönes Fest mitgemacht zu haben.

— Sehr schön war auch der am Sonntag im Saale zur „Alten Post“ abgehaltene Festball des hiesigen Burjchen-Kranken-Unterstützungs-Vereins, der höchst zahlreichen Besuches sich erfreute. Ein reich ausgehatter Glückshafen, dessen Loose rasch vergriffen waren, trug auch hier zur Erhöhung der Heiterkeit und Festfreude bei, welche während der ganzen Dauer anhielt und nicht die geringste Störung erlitt. Mit Stolz kann der sehr ehrenwerthe Verein auf den Verlauf dieses Balles zurückblicken.

— Der Carneval nähert sich nun allgemach seinem Ende. Als letzte aufleuchtende Glanzpunkte stehen nur noch in Aussicht, die am nächsten Samstag den 20. ds. stattfindende zweite Redoute, für welche Herr Stadtmusikmeister Berr wieder große Ueberraschungen vorbereitet, die sicher nicht verfehlen werden, kräftige Anziehung zu üben; dann die Carnevals-Unterhaltung der Liedertafel am 27. ds.; weiter ist noch nennenswerth der am 29. ds. im „Wilden Casino“ arrangirte „deutsche Jahrmart in Kamerun“, welcher viel des Außergewöhnlichen bieten wird, wonach dann Prinz Carneval beruhigt seine Herrschaft niederlegen kann.

21. Februar 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Nächsten Dienstag den 23. Februar
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Ordentliche Versammlung
 mit Vortrag:
**Reise der Dolomiten-Gesellschaft an
 die oberitalienischen Seen.**
 Zu zahlreichem Erscheinen ladet Mit-
 glieder und Gäste ein
 560=2,1 **Die Sektionsleitung.**

06. März 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Dienstag den 8. März 1892
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Ordentliche Versammlung
 mit Vortrag des Herrn Oberkontrolleurs
 Baumeister:
Berg- und Thalfahrten im Allgäu.
 Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet
 Mitglieder und Gäste ein
 726=2,1 **Die Sektionsleitung.**

25. Februar 1892

* Rosenheim, 24. Febr. (Vereinsnachrichten.) Die gestrige
 Versammlung der Alpenvereins-Sektion Rosen-
 heim war wieder außerordentlich zahlreich besucht und wurde
 durch einen Vortrag über eine „Reise der Dolomiten-
 Gesellschaft an die oberitalienischen Seen“
 erfreut. Der Vortragende, Herr Dr. Lechleuthner machte
 seine Zuhörer zunächst mit den einzelnen Persönlichkeiten der
 Reise-Gesellschaft in humorvoller Weise bekannt, schilderte ver-
 schiedene lustige Reiseerlebnisse so anschaulich, daß den Hörer
 das Gefühl anwandte, als habe er die Sache miterlebt. Ganz
 besonders schön aber waren die Schilderungen des Herrn Vor-
 tragenden über Mailand und seine herrlichen Baudenkmale,
 über die prächtigen Seen Oberitaliens und dessen üppiger
 Pflanzenwelt, so daß jedem Theilnehmer an der Versammlung
 der Wunsch erwachte, die gleiche Reise zu machen, all' die Herr-
 lichkeiten selber zu schauen. Reicher Dank und der übliche
 Umtrunk lohnte den prächtigen Vortrag.

11. März 1892

* Rosenheim, 10. März. (Vereinsnachrichten.) Die vor-
 gestrige Alpenvereins-Versammlung war nicht
 ganz so stark besucht, als man es bisher zu sehen gewohnt
 war, was den Grund in verschiedenen am gleichen Abend statt-
 findenden Veranstaltungen gehabt haben dürfte. Ein meister-
 haft durchgeführter Vortrag des Herrn Oberkontrolleur
 Baumeister über das Thema: „Berg- und Thal-
 fahrten im Allgäu“ unterhielt beinahe zwei Stunden
 lang die Zuhörer; die prächtigen Natur schilderungen, tief-
 empfundene Betrachtungen, geistvolle Parallelen und humorvolle
 Einschaltungen waren so recht geeignet, den Zweck eines alpinen
 Vortrages zu erfüllen, nämlich Wanderlust zu erregen und
 das Verständniß für das Naturgefühl zu fördern. Reicher
 Beifall brachte den Dank und die allseitig befriedigte Stim-
 mung der Anwesenden zum Ausdruck.

27. März 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Dienstag den 29. November
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Ordentliche Versammlung
 mit Vortrag:
„Reiseskizzen aus Holland und Belgien“.
 Um zahlreiches Erscheinen von Mit-
 gliedern und Gästen ersucht
 3750=2,1 **Die Sektionsleitung.**

31. März 1892

* Rosenheim, 30. März. (Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim)
 beschloß gestern Abend in ihrem Vereinslokale die Winter-saison
 mit einem vorzüglichen, von dem I. Vorstande Herrn Dr.
 Julius Mayr gehaltenen Vortrag über Passianspize
 und Durnholz, zu welchem die Mitglieder sich zahlreichst
 eingefunden hatten. Die lautlose Stille mochte dem Herrn
 Vortragenden die Ueberzeugung geben, wie sehr er mit seinen
 herrlichen Schilderungen die Aufmerksamkeit der ganzen Ver-
 sammlung gefesselt, und die lebhaften Beifallsbezeugungen am
 Schlusse, wie dankbar die mitgetheilten Notizen aus Geschichte
 und Sage allseitig aufgenommen wurden. Vollkommen wahr
 und aus den Herzen Aller gesprochen, waren die Worte des
 Dankes, die der II. Vorstand, Hr. v. Wippen, für den schönen
 Vortrag erstattete, der so angenehm wie gute Musik zu ver-
 nehmen war. — Im weiteren-Verlaufe des Abends kam, nach
 Vorlesung einiger alpiner Humoristika, die Abhaltung eines
 auswärtigen Vereinsabends zur Sprache und wurde hiefür
 Brien bestimmt, welches im Laufe des Mai besucht werden
 soll. Die Bestimmung des Tages bleibt vorbehalten.

14. Mai 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Heute Freitag den 13. Mai 1892
 Abends halb 8 Uhr
in Brien, Gasthof „zum Kronprinzen“
Außerordentl. Versammlung
 mit Vortrag:
Wanderung in den hohen Tauern.

Indem wir um recht zahlreiche Beteiligung an diesem Besuche unserer Briener- und Aichauer-Sektionsgenossen ersuchen, geben wir bekannt, daß Herr **Fehler** die Freundlichkeit hat, die Mitglieder der Sektion zu der an diesem Tage stattfindenden

Proberundfahrt am Chiemsee
 einzuladen. Die Abfahrt des Schiffes kann mit dem Vormittags 11 Uhr 20 Min. hier abgehenden Schnellzuge noch erreicht werden. — Mittag: Fraueninsel. — Rückfahrt ab Brien Abends 11 Uhr 32 Min., Ankunft in Rosenheim 12 Uhr 13 Min.

1535=2,2 **Die Sektionsleitung.**

15. Mai 1892

* Rosenheim, 14. Mai. (Aus den Vereinen.) Um den in Brien und Aichau zahlreich vertretenen Mitgliedern der Alpenvereinssektion Rosenheim Gelegenheit zu geben, einem Vereinsabend anzuwohnen, war, wie s. B. gemeldet, beschlossen worden den letzten Vortragsabend der Sektion in Brien abzuhalten. Die Freundlichkeit des Dampfschiffbesizers Herrn **Fehler** stellte den Mitgliedern die Ermöglichung einer Beteiligung an der diesjährigen Probefahrt des Dampfschiffes am Chiemsee in Aussicht und das lebenswürdige Entgegenkommen des k. Bezirksamts in Traunstein bestimmte für diese Probefahrt einen für die Rosenheimer Mitglieder möglichst günstigen Tag; ferner war für die Teilnehmer durch die Gefälligkeit der Administration auf Herrenchiemsee freier Ein-

23. Oktober 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Dienstag den 25. Oktober 1892
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Ordentliche Versammlung
 mit Vortrag:
Die 19. Generalversammlung des
D. u. O. A.-V. zu Meran.
 Wir bitten um recht zahlreiches Er-
 scheinen der Mitglieder und laden Gäste
 zu dieser wie zu allen künftigen ordent-
 lichen Versammlungen auf's Höflichste ein.
 3311-2,1 **Die Sektionsleitung.**

15. November 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Heute Dienstag den 15. November
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Ordentliche Versammlung
 mit Vortrag:
„Reminiszenzen an die Meraner
Generalversammlung“.
 Zu zahlreichem Erscheinen ladet Mit-
 glieder und Gäste ein
 3597-2,2 **Die Sektionsleitung.**

27. Oktober 1892

* **Rosenheim, 26. Okt.** (Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim) hat gestern Abend in ihrem Vereinslokale bei „Weißenstein“ ihre Winterjaison in zahlreicher Versammlung eröffnet. Der 1. Vorstand, Herr Dr. Julius Mayr, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Freunde der Sektion auf's Wärmste, animierte zu Vorträgen in den Vereinsversammlungen und erstattete sodann in einem köstlichen Vortrag Bericht über die Generalversammlung in Meran. Es ist uns nicht möglich, den mit so viel Humor gewürzten umfassenden und glänzenden Vortrag in Kürze zu geben; wir müssen uns darauf beschränken, zu erwähnen, daß derselbe mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde und daß Herr Regierungsrath Auer, welcher Namens der Versammlung den Dank für den schönen Bericht ausgesprochen, die rechten Worte hiefür gefunden hatte. Ein allgemeiner Umtrunk besiegelte die allgemeine Anerkennung. So hat denn die Winterjaison der Sektion wieder einen schönen, viel verheißenden Anfang genommen.

17. November 1892

* **Rosenheim, 16. Nov.** (Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim) hielt gestern Abend in ihrem Vereinslokale wieder eine sehr stark besuchte Vereinsversammlung ab, in welcher Herr Offizial Knappig in höchst gemüthlicher Weise Reminiszenzen an die Fahrt nach Meran und den dortigen Aufenthalt während der General-Versammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins daselbst zum Besten gab. Der Witz und Laune sprudelnde Vortrag wurde verdienstermaßen mit reichem Beifall aufgenommen und dem Herrn Vortragenden bester Dank gebracht.

27. November 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Dienstag den 29. November
 Abends 8 Uhr
 im Vereinslokale
Ordentliche Versammlung
 mit Vortrag:
„Reiseskizzen aus Holland und Belgien“.
 Um zahlreiches Erscheinen von Mit-
 gliedern und Gästen ersucht
 3750-2,1 **Die Sektionsleitung.**

01. Dezember 1892

* **Rosenheim, 30. Nov.** (Aus den Vereinen.) Die Alpenvereins-Sektion Rosenheim hielt gestern Abend in ihrem Vereinslokale bei „Weißenstein“ eine stark besuchte Versammlung ab, in welcher Herr Hauptmann a. D. Kiegl einen sehr anziehenden Vortrag „Reiseskizzen aus Holland und Belgien“ hielt, welcher sich ungetheiltester Aufmerksamkeit der Versammlung erfreute und mit gebührendem Dank und Beifall gelohnt wurde. Der Vortrag war durch Vorlage photographischer Ansichten aus Amsterdam und Rotterdam, reich illustriert und mit Schilderungen des dortigen Volkslebens und historischen Erinnerungen gewürzt. — Nach einer Pause erfreute Herr Hauptmann Kiegl die Versammlung noch mit dem Vortrag einer hitzeren Geschichte aus dem Vereinale ben einer Großstadt, deren zwergeeller-Lütternde Wirkung nicht verloren ging. Allgemeiner Dank lohnte auch diesen schönen Vortrag.

Protokoll

über den am 30^{ten} und 31^{ten} Juli 1892 stattgehabten
Ausflug der Sektion Rosenheim auf die Hochries.

Am 30. Juli Nachmittags begaben sich mehrere
Mitglieder der Sektion Rosenheim mit dem I. Vor-
stande Herrn D. J. Mayr und dem Sektions-Kassier
Herrn L. Steiner an der Spitze über Brannenburg
und Nußdorf, durch die prächtigen Buchenwälder von
Kirchwald an der stillen Einsiedelei daselbst vorüber

Protokoll
über den am 30^{ten} und 31^{ten} Juli 1892 stattgehabten
Ausflug der Sektion Rosenheim auf die Hochries.

Am 30. Juli Nachmittags begaben sich mehrere
Mitglieder der Sektion Rosenheim mit dem I. Vor-
stande D. J. Mayr und dem Sektions-Kassier
Herrn L. Steiner an der Spitze über Brannenburg
und Nußdorf, durch die prächtigen Buchenwälder von
Kirchwald an der stillen Einsiedelei daselbst vorüber



Auf dem Gipfel der Hochries mit Fremdenbuchkästchen

zum Duftbräu, allwo sich bald ein fröhliches Treiben ent-
wickelte. Am frühen Morgen des 31. Juli bei reinem
Himmel wurde zum Feuchteck aufgestiegen und von
hier hinüber zum Gipfel der Hochriß. Einige Mitglieder
der Sektion hatten ihren Anstieg von Törrwang aus unter-
nommen. Nach Aufstellung des von der Sektion Rosen-
heim gestifteten eisernen Fremdenbuchkästls, Einlegung
des von einem Sektionsmitgliede mit einem schönen
Titelblatt geschmückten Fremdenbuchs und einem
weithin schallenden Hoch auf die Sektion wurde abge-
stiegen und nach frugalem Imbiß in Törrwang der
Heimmarsch angetreten.

zum¹ Duftbräu, allwo sich bald ein fröhliches Treiben ent-
wickelte. Am frühen Morgen des 31. Juli bei reinem
Himmel wurde zum Feuchteck aufgestiegen und von
hier hinüber zum Gipfel der Hochriß. Einige Mitglieder
der Sektion hatten ihren Anstieg von Törrwang aus unter-
nommen. Nach Aufstellung des von der Sektion Rosen-
heim gestifteten eisernen Fremdenbuchkästls, Einlegung
des von einem Sektionsmitgliede mit einem schönen
Titelblatt geschmückten Fremdenbuchs und einem
weithin schallenden Hoch auf die Sektion wurde abge-
stiegen und nach frugalem Imbiß in Törrwang der
Heimmarsch angetreten.

Rosenheim im
des I. No.

Dr. J. Mayer

Krieger
I. No.



1892

(aus dem Rosenheimer Anzeiger)

14. Dezember 1892

Alpenvereins-Sektion Rosenheim.
Dienstag den 13. Dezember l. Js.
Abends 8 Uhr
im Vereinslokale
Ordentliche
General-Versammlung
(nur für Mitglieder)
Tagesordnung:
Revision der Statuten,
Jahresbericht,
Rechenschaftsbericht,
Budget pro 1893,
Neuwahl des Ausschusses.
Zu zahlreichem Erscheinen ladet die ge-
ehrten Mitglieder ein
3927-2,1 **Die Sektionsleitung.**

15. Dezember 1892

* **Rosenheim, 14. Dez. (Vereinsnachrichten.)** Die gestern Abend abgehaltene General-Versammlung der Alpenvereins-Sektion Rosenheim war, gegenüber früheren Jahren, sehr zahlreich besucht und nahm den angenehmsten Verlauf. Die Tagesordnung umfaßte: Revision der Statuten, Jahresbericht, Rechenschaftsbericht und Neuwahl des Ausschusses. Punkt 1 betreffend wurde der § 5 der Statuten dahin geändert, daß der Ausschuß des Vereins in Zukunft aus 9 Mitgliedern, nämlich einem 1. und 2. Vorstand, einem 1. und 2. Schriftführer, einem Kassier, einem Conservator und 3 Beisitzern besteht, welche in einer ordentlichen Generalversammlung auf 3 Jahre gewählt werden. Der erstattete Jahresbericht wurde dankbarst entgegengenommen und wie der Rechenschaftsbericht genehmigt. Durch die Neuwahl des Ausschusses wurden folgende Herren wieder an die Spitze des Vereins berufen: 1. Vorstand: Hr. Dr. Jul. Mayer, 2. Vorstand: Hr. Commerzienrath v. Bippen, Hr. Regierungsrath Auer, Hr. Hauptmann a. D. Kiegl, Hr. Kunstmühlbesitzer Finsterwalder, Hr. Lehrer Fellerer und Hr. Kaufmann Steiner. Neu treten in den Ausschuß die Herren: Ober-Expeditior Schwendner und Zillibäcker von Nishau. Nach vollzogener Wahl wurde die letzte Verlosung der Wendelsteinhaus-Gutscheine vorgenommen, eine Arbeit, die bald gethan war. Hierauf folgte eine Besprechung bezüglich eines Carnevals-Bergnügens und wurde beschlossen, daß ein Tanzkränzchen stattfinden soll, dessen Arrangement in die Hände einer sechsgliederigen Commission gelegt wird. Zum Schlusse überraschte der 1. Vorstand Herr Dr. Mayer die Versammlung mit einem glänzenden Vortrag: „Eine Nacht auf der Höhe zur Gamsjagd“, welcher dankbarst entgegengenommen wurde. Wir werden noch des Näheren auf diesen Versammlungsabend zurückkommen.

Lesen Sie über das 15^{te} Vereinsjahr
veröffentlicht in der Generalversammlung vom
13^{ten} Dezember 1892.

Sehr geehrte Herren!

Wenn wir die Entwicklung unserer Sektion
betrachten, so spiegelt sich in ihr das getreue Bild des
blühenden Alpenvereins und der fortschreitenden Erkenntnis
der Alpen in ihrer Bedeutung für die moderne Kultur. Von
Jahr zu Jahr nimmt unser großer Verein sowohl als unsere
Sektion an Zahl der Mitglieder zu und das innere Leben
zeigt ein kräftiges Gedeihen.

Auch heuer wieder blicken wir auf ein sehr gün-
stiges Vereinsjahr zurück. Noch war die Sektion zwar nicht
in der Lage in ein größeres Unternehmen einzutreten aber
Eifer und Mittel hiezu mehren sich stets und hoffentlich sind wir
nicht mehr gar zu weit davon entfernt, das vorerst noch im
stillen
Kreise erwogene Projekt einer Rosenheimer - Hütte realisieren
zu können.

Bericht über das 15^{te} Vereinsjahr
erstattet in der Generalversammlung am
13^{ten} Dezember 1892

Sehr geehrte Herren!

Wenn wir die Entwicklung unserer Sektion
betrachten, so spiegelt sich in ihr das getreue Bild des
blühenden Alpenvereins und der fortschreitenden Erkenntnis
der Alpen in ihrer Bedeutung für die moderne Kultur. Von
Jahr zu Jahr nimmt unser großer Verein sowohl als unsere
Sektion an Zahl der Mitglieder zu und das innere Leben
zeigt ein kräftiges Gedeihen.
Auch heuer wieder blicken wir auf ein sehr gün-
stiges Vereinsjahr zurück. Noch war die Sektion zwar nicht
in der Lage in ein größeres Unternehmen einzutreten aber
Eifer und Mittel hiezu mehren sich stets und hoffentlich sind wir
nicht mehr gar zu weit davon entfernt, das vorerst noch im
stillen
Kreise erwogene Projekt einer Rosenheimer - Hütte realisieren
zu können.

I Die Mitgliederzahl mehrte sich im Jahre 1892 von 321 auf 344, 36 Austritten stehen 58 Eintritte gegenüber. Der Tod nahm uns 3 Mitglieder, die Hrn. Hrn. Fabrik-Besitzer Hailer, Verwalter Dehner, Forstassistent Wittmann. Dessen Andenken stets in Ehren bleiben möge!

II Von dem rührigen Vereinsleben zeugen 9 ordentliche Versammlungen, 1 Generalversammlung, 4 Ausschusssitzungen, 1 Tanzkränzchen, 2 Ausflüge, Teilnahme am Sektionstag in Salzburg, die Beteiligung an der Generalversammlung in Meran sowie die vielen neu verbesserten Wegmarkierungen.

Was zunächst die Versammlungen betrifft, so fanden außer der heutigen Generalversammlung 9 ordentliche Versammlungen statt. In jeder derselben wurde ein Vortrag gehalten. Der Reihenfolge nach stellen sie sich folgendermaßen:

- 1.) am 12^{ten} Januar Hr. Bahnoffizial Knappich:
Ferien in Schwarz.
- 2.) am 9^{ten} Februar Hr. k. Oberexpeditor Gschwendner:
Hochtouren im Zillertale.
- 3.) am 23^{ten} Februar Hr. Dr. Lechtleutner: „Reise der Dolomiten-Gesellschaft an die oberitalienischen Seen.“
- 4.) am 8^{ten} März Hr. Oberkontrolleur Baumeister:
„Berg- und Talfahrten im Allgäu.“

I. Die¹ Mitgliederzahl mehrte sich im Jahre 1892 von 321 auf 344, 36 Austritten stehen 58 Eintritte gegenüber. Der Tod nahm uns 3 Mitglieder, die Hrn. Hrn. Fabrik-Besitzer Hailer, Verwalter Dehner, Forstassistent Wittmann deren Andenken stets in Ehren bleiben möge!

II. Von dem rührigen Vereinsleben zeugen 9 ordentliche Versammlungen, 1 Generalversammlung, 4 Ausschusssitzungen, 1 Tanzkränzchen, 2 Ausflüge, Teilnahme am Sektionstag in Salzburg, die Beteiligung an der Generalversammlung in Meran sowie die vielen neu verbesserten Wegmarkierungen. Was zunächst die Versammlungen betrifft, so fanden außer der heutigen Generalversammlung 9 ordentliche Versammlungen statt. In jeder derselben wurde ein Vortrag gehalten. Der Reihenfolge nach stellen sie sich folgendermaßen:

- 1.) am 12^{ten} Januar Hr. Bahnoffizial Knappich:
„Ferien in Schwarz.“
- 2.) am 9^{ten} Februar Hr. k. Oberexpeditor Gschwendner:
„Hochtouren im Zillertale.“
- 3.) am 23^{ten} Februar Hr. Dr. Lechtleutner: „Reise der Dolomiten-Gesellschaft an die oberitalienischen Seen.“
- 4.) am 8^{ten} März Hr. Oberkontrolleur Baumeister:
„Berg- und Talfahrten im Allgäu.“

5.) am 29^{ten} Maerz Hr. Dr. Mayr:

„Kassurusspitze und Dürnholz.“

6.) am 13^{ten} Mai in Prien Hr. k. Abtheilungs Ingenieur Reinsch.

„Wanderungen in den hohen Tauern.“

7.) am 25^{ten} Oktober Hr. Dr. Mayr: „Die 19^{te} General-

Versammlung des D. u. Oe. Alpenvereins in Meran.“

8.) am 15^{ten} November Hr. k. Bahnoffizial Knappich:

„Reminiszenzen an die Meraner Generalversammlung.“

9.) am 20^{ten} November Hr. Hauptmann Riegel:

„Reiseskizzen aus Holland und Belgien.“

10.) am 13^{ten} Dezember Hr. Dr. Mayr: „Ein Wintertag am Berge.“

Alle Vereinsabende waren stark besucht und mit Vergnügen begrüßte man bei jedem mehrere Gäste. Wenn an dieser Stelle der Dank für den regen Besuch, ganz besonders warmer Dank aber den Vortragenden ausgesprochen wird, so ist das nicht in einem alten Herkommen begründet, sondern entspricht einem wirklichen Herzensbedürfnisse. Schöne Vereinsabende mit Vorträgen sind ja der Punkt, an dem das Leben der Sektion sich bewegt, die deren Blüten zum sichtbaren Ausdruck bringen. Herzlichen Dank also Allen, die sich der Mühe eines Vortrages unterzogen! Ausschusssitzungen wurden 4 abgehalten, am 12^{ten} Januar, am 29^{ten} Maerz, am 12^{ten} August, am 5^{ten} Dezember. – Angelenheiten der Sektion und Vorbereitung der Vorlagen der Meraner Generalversammlung waren das Substrat für diese

- 5.) am 29^{ten} Maerz Hr. Dr. Mayr:
„Kassurusspitze und Dürnholz.“
- 6.) am 13. Mai in Prien Hr. k. Abtheilungs Ingenieur Reinsch:
„Wanderungen in den hohen Tauern.“
- 7.) am 25^{ten} Oktober: Hr. Dr. Mayr: „Die 19^{te} General-
Versammlung des D. u. Oe. Alpenvereins in Meran.“
- 8.) am 15^{ten} November Hr. k. Bahnoffizial Knappich:
„Reminiszenzen an die Meraner
Generalversammlung.“
- 9.) am 20^{ten} November Hr. Hauptmann Riegel:
„Reiseskizzen aus Holland und Belgien.“
- 10.)¹ am 13^{ten} Dezember Hr. Dr. Mayr: „Ein Wintertag am Berge.“

Alle Vereinsabende waren stark besucht und mit Vergnügen begrüßte man bei jedem mehrere Gäste. Wenn an dieser Stelle der Dank für den regen Besuch, ganz besonders warmer Dank aber den Vortragenden ausgesprochen wird, so ist das nicht in einem alten Herkommen begründet, sondern entspricht einem wirklichen Herzensbedürfnisse. Schöne Vereinsabende mit Vorträgen sind ja der Punkt, an dem das Leben der Sektion sich bewegt, die deren Blüten zum sichtbaren Ausdruck bringen. Herzlichen Dank also Allen, die sich der Mühe eines Vortrages unterzogen! Ausschusssitzungen wurden 4 abgehalten, am 12^{ten} Januar, am 29^{ten} Maerz, am 12^{ten} August, am 5^{ten} Dezember. – Angelenheiten der Sektion und Vorbereitung der Vorlagen der Meraner Generalversammlung waren das Substrat für diese

Sitzungen.

Am 16^{ten} Februar fand das Tanzkränzchen der Sektion statt. „Almakirta“ war der Titel und ungezwungene Fröhlichkeit war der Stern des Abends. Allen die sich um das prächtige Gelingen des Festes verdient gemacht haben, insbesondere den Hrn. Hrn. Hauptmann Riegel, Oseär Huber und Gschwendner, sowie der unvergleichlichen Tirolersänger-Gesellschaft sei der wärmste Dank der Sektion gebracht!

Ausflüge wurden 2 unternommen, der eine am 13^{ten} ...
führte uns bei der Probefahrt am Chiemsee mit unseren Mitglie-
dern in Prien und Aschau und mit der Sektion Traunstein zusammen.
Dem freundlichen Entgegenkommen des Hrn. Dampfschiffbesitzers
Feßler in Prien danken wir zu gutem Teile den Genuß
des schönen Tages. Am Abend schloß sich im Gasthaus zum Kron-
prinzen in Prien eine stark besuchte Vereinsversammlung an, die
oben erwähnt wurde. – Der 2^{te} Ausflug führte eine
Anzahl von Sektions-Mitgliedern am 31. Juli auf das
Feuchteck und die Hochriß. Nach einem fröhlichen Abend
beim Duftbräu wurde anderen Tages der prächtige Aufstieg
zum Feuchteck und von da über den Kärkogel zum Hochriß
Gipfel genommen, wo unter einem herzhaften Hoch auf unsere
Sektion ein Fremdenbuchkästl aufgestellt wurde. Die herrliche
Partie wird allen Teilnehmern unvergeßlich sein

Sitzungen.¹

Am 16^{ten} Februar fand das Tanzkränzchen der Sektion statt. „Almakirta“ war der Titel und ungezwungene Fröhlichkeit war der Stern des Abends. Allen die sich um das prächtige Gelingen des Festes verdient gemacht haben, insbesondere den Hrn. Hrn. Hauptmann Riegel, Oseär¹ Huber und Gschwendner, sowie der unvergleichlichen Tirolersänger-Gesellschaft sei der wärmste Dank der Sektion gebracht!

Ausflüge wurden 2 unternommen, der eine am 13^{ten} ...¹

führte uns bei der Probefahrt am Chiemsee mit unseren Mitglie-
dern in Prien und Aschau und mit der Sektion Traunstein zusammen.
Dem freundlichen Entgegenkommen des Hrn. Dampfschiffbesitzers
Feßler in Prien danken wir zu gutem Teile den Genuß
des schönen Tages. Am Abend schloß sich im Gasthaus zum Kron-
prinzen in Prien eine stark besuchte Vereinsversammlung an, die
oben erwähnt wurde. – Der 2^{te} Ausflug führte eine
Anzahl von Sektions-Mitgliedern am 31. Juli auf das
Feuchteck und die Hochriß. Nach einem fröhlichen Abend
beim Duftbräu wurde anderen Tages der prächtige Aufstieg
zum Feuchteck und von da über den Kärkogel zum Hochriß
Gipfel genommen, wo unter einem herzhaften Hoch auf unsere
Sektion ein Fremdenbuchkästl aufgestellt wurde. Die herrliche
Partie wird allen Teilnehmern unvergeßlich sein

Der Faltvereinbarung d. i. die nachstehende Versammlung der
 Salzburgerischen und Chiemgau - Faltverein wurde am 20^{ten} November
 in Salzburg statt. Unsere Faltverein war dabei durch ihren 1^{ten}
 Schriftführer Hrn. Hauptmann Riegel vertreten und die angekün-
 digten Anträge unserer Faltverein zur nächsten Generalversammlung
 in Zell a. See wurden von den Anwesenden einstimmig gut
 geheißen. Die Anträge sollen dahin gehen, die Centrale möge
 die Mitteilungen - Porti auf ihre Rechnung übernehmen und
 der Verein möge unserer Faltverein einen Zuschuß von 500 M. be-
 willigen zur gründlichen Reparatur des Weges von Brannen-
 burg zum Wendelstein.

Die Generalversammlung in Meran war von Seite un-
 serer Faltverein stark besucht. Die frohen Stunden und glänzen-
 den Feste bleiben allen Teilnehmern in der angenehmsten Er-
 innerung. In der Generalversammlung selbst sprachen die beiden
 Vorstände der Faltverein vergeblich für Übernahme der Porti
 auf die Centrale. Der Antrag, der diesmal von der Faltverein
 Hannover ausging, soll im nächsten Jahre wiederholt eingebracht
 werden.

III. In Bezug auf den Wegbau ist zunächst die Neuanlage
 des Fußweges von Aepfelkam nach Törwang zu erwähnen.
 Durch den Abschlag des Waldes, durch den der Weg bisher führte,

Der 1. Sektionstag d. i. die vorbereitende Versammlung der
 Salzburgerischen und Chiemgau-Sektionen fand am 20^{ten} November
 in Salzburg statt. Unsere Sektion war dabei durch ihren 1^{ten}
 Schriftführer Hrn. Hauptmann Riegel vertreten und die angekün-
 digten Anträge unserer Sektion zur nächsten Generalversammlung
 in Zell a. See wurden von den Anwesenden einstimmig gut
 geheißen. Die Anträge sollen dahin gehen, die Centrale möge
 die Mitteilungen - Porti auf ihre Rechnung übernehmen und
 der Verein möge unserer Sektion einen Zuschuß von 500 M. be-
 willigen zur gründlichen Reparatur des Weges von Brannen-
 burg zum Wendelstein.

Die Generalversammlung in Meran war von Seite un-
 serer Sektion stark besucht. Die frohen Stunden und glänzen-
 den Feste bleiben allen Teilnehmern in der angenehmsten Er-
 innerung. In der Sektion selbst sprachen die beiden
 Vorstände der Sektion vergeblich für Übernahme der Porti
 auf die Centrale. Der Antrag, der diesmal von der Sektion
 Hannover ausging, soll im nächsten Jahre wiederholt eingebracht
 werden.

III. In Bezug auf Wegbau ist zunächst die Neuanlage
 des Fußweges von Aepfelkam nach Törwang zu erwähnen.
 Durch den Abschlag des Waldes, durch den der Weg bisher führte,

dass dieser selbst schattenlos geworden. Es wurde nun eine große
 Strecke wieder durch Wald neu angelegt und diese sowohl als der
 übrige Weg mit Geländern und Ruhebänken versehen. Unsere
 Sektion trug hierzu 50 M. bei, während die übrigen noch
 geringen Kosten von der Gemeinde Rohrdorf und einigen Privaten ge-
 tragen wurden. Hr. Stationsführer Kaes in Törwang erwarb
 sich um die Herstellung dieses Weges das größte Verdienst.
 Im Übrigen beschränkte sich unsere Tätigkeit in dieser
 Beziehung auf Nachbesserungen in den Markierungen und be-
 trafen diese zunächst Wendelstein, Brünstein und Traithen, so-
 wie das Hochrißgebiet.

Im Übrigen beschränkte sich unsere Tätigkeit in dieser
 Beziehung auf Nachbesserungen in den Markierungen und be-
 trafen diese zunächst Wendelstein, Brünstein und Traithen, so-
 wie das Hochrißgebiet.

IV Der Stand der Bibliothek hat unzufolgende Mehrung
 zu verzeichnen:

1) an laufenden Zeitschriften:

Zeitschrift und Mittheilungen des D. u. Oe. A. V. 1892
 des Schweizer-Jahrbuches
 der Rivista alpina italiana

des Bolletino del Club
 alpino italiano.

des Jahresbuches des
 des Bayerland
 Bayrisch Land und Volk
 Zeitschrift Alpenfreund

2) an Büchern, Karten und Kunstblättern:

war¹ dieser selbst schattenlos geworden. Es wurde nun eine große
 Strecke wieder durch Wald neu angelegt und diese sowohl¹ als der
 übrige Weg mit Geländern und Ruhebänken versehen. Unsere
 Sektion trug hiezu 50 M. bei, während die übrigen noch
 geringen Kosten von der Gemeinde Rohrdorf und einigen Privaten ge-
 tragen wurden. Hr. Stationsführer Kaes in Törwang erwarb
 sich um die Herstellung dieses Weges das größte Verdienst.
 Im Übrigen beschränkte sich unsere Tätigkeit in dieser
 Beziehung auf Nachbesserungen in den Markierungen und be-
 trafen diese zunächst Wendelstein, Brünstein und Traithen, so-
 wie das Hochrißgebiet.

IV. Der Stand der Bibliothek hat folgende Mehrung
 zu verzeichnen:

1. an laufenden Zeitschriften:
 - Zeitschrift und Mittheilungen des D. u. Oe. A. V. 1892
 - des Schweizer-Jahrbuches
 - der Rivista alpina italiana und des Bolletino del Club
alpino italiano.
 - des Jahresbuches des Siebenbürgischen Karpathenvereins
 - das Bayerland von Leher, Jahrgang 1892
 - Bayrisch Land und Volk von M. Schmid Jahrgang 1892
 - Zeitschrift Alpenfreund von H. Schwaiger Jahrgang 1892
- 2.) an Büchern, Karten und Kunstblättern:

Rosegger: *Leip der Morellen*, Band I. II. III.

Hartwig Peetz, *Chiemgauer-Volk I*

A. Achleitner, *Aus dem Hochland.*

B. Rauchenegger, *Lustige alpine Abenteuer.*

Ludwig Ganghofer, *Der Jäger von Fall.*

" " *Bergluft*

" " *Almer- und Jägerleut.*

" " *Oberland*

" " *Edelweißkönig.*

Schloßer u. Moser, *Aus der Heimat*

Alpenliederheft: Sing ma oans.

Dr. A. Ruthner: *Berg und Gletscherreisen in den österr. Hochalpen.*

Leip der Tauern.

Band I *Aus Tirol*

" II *Aus den Tauern.*

Erschließung der Ostalpen I - IV.

3) *An Karten:*

Übersichtskarte der Ostalpen von Ravenstein

Karte des Sonnblickgebietes. /: Zeitschrift 1892 /:

4) *An Geschenken:*

Von Hrn. Hauptmann Riegel:

6 Fotografien vom Groß-Venediger

Rosegger:	1	Buch der Morellen, Band I. II. III.
Hartwig Peetz,		Chiemgauer-Volk I
A. Achleitner,		Aus dem Hochland.
B. Rauchenegger,		Lustige alpine Abenteuer.
Ludwig Ganghofer,		Der Jäger von Fall.
" "		Bergluft.
" "		Almer- und Jägerleut.
" "		Oberland.
" "		Edelweißkönig.
Schloßer u. Moser,		Aus der Heimat.
Alpenliederheft,		Sing ma oans.
Dr. A. Ruthner,		Berg und Gletscherreisen in den österr. Hochalpen.
		Band I Aus Tirol
		Band II Aus den Tauern.
		Erschließung der Ostalpen I - IV
3.) An Karten:		Übersichtskarte der Ostalpen von Ravenstein
		Karte des Sonnblickgebietes. /: Zeitschrift 1892 /:
4.) An Geschenken:		Von Hrn. Hauptmann Riegel:
		6 Fotografien vom Groß-Venediger

von Hrn. H. Schwaiger, das Kaisergebirge.

5.) Bibliotheksbestand:

180 Bände

179 Karten.

99 Panoramen und Kunstblätter

Bezüglich des Ueberflusses der Bücher kommen mir, ausser Mißstände nur mit Fülle, daß Bücher im Jahr nicht zurückgegeben werden, oder daß gleich viele Bände der Bibliothek in einer Hand Monatlang sich befinden sind nicht selten. Gestatten Sie, meine Herren, von dieser Stelle aus einen Appell an die Ordnungsliebe und Rücksicht auf die Sektionsgenossen.

V. In Bezug auf das Führerwesen gibt Hr. Referent Georg Finsterwalder folgenden Bericht:

Die Zahl der Bergführer in unserem Aufsichtsgebiete betrug 17. Für den verstorbenen Georg Trixel in Sachrang wurden die beiden L. Blimetsrieder in Vorarlberg und M. Pfaffinger in Außerwald bei Sachrang neu aufgestellt. Wie im Vorjahre, so mußte auch heuer eine sehr geringe Benützung des Bergführer-Instituts constatirt werden. Behufs Klärung der Verhältnisse bei etwaigen Unglücksfällen ebentueil sonstiger

von¹ Hrn. H. Schwaiger: Das Kaisergebirge.

5.) Bibliotheksbestand:

180 Bände

179 Karten

99 Panoramen und Kunstblätter

Bezüglich des Ausleihens der Bücher kommen vielerlei Mißstände vor und Fälle, daß Bücher ein Jahr nicht zurückgegeben werden, oder daß gleich viele Bände der Bibliothek in einer Hand Monatlang sich befinden sind nicht selten. Gestatten Sie, meine Herren, von dieser Stelle aus einen Appell an die Ordnungsliebe und Rücksicht auf die Sektionsgenossen.

V. In Bezug auf das Führerwesen gibt Hr. Referent Georg Finsterwalder folgenden Bericht:

Die Zahl der Bergführer in unserem Aufsichtsgebiete betrug 17. Für den verstorbenen Georg Trixel in Sachrang wurden die beiden L. Blimetsrieder in Sachrang und M. Pfaffinger in Außerwald bei Sachrang neu aufgestellt. Wie im Vorjahre, so mußte auch heuer eine sehr geringe Benützung des Bergführer-Instituts constatirt werden. Behufs Klärung der Verhältnisse bei etwaigen Unglücksfällen ebentueil sonstiger

Unterstützungsbedürftigkeit der Bergführer wurde mit dem Referenten des Central-Ausschusses mehrfach correspondirt.

VI. Die Mitgliedschaft der Sektion im siebenbürgischen Karpathenclub sowie in der Kunstabteilung des Sektion Austria wurde auch heuer aufrecht erhalten.

VII. Die Hoffnung, die im vorjährigen Jahresberichte ausgesprochen wurde, daß auch für die Meraner Generalversammlung eine Fahrpreisvergünstigung den Mitgliedern zugesprochen werde, hat sich erfüllt und es sei das dießbezügliche Entgegenkommen der k.k. priv. Südbahn dankbar erwähnt.

VIII. Ein Mitglied unserer Sektion ist in der alpinen Literatur des heurigen Jahres vertreten, nemlich Hr. L. Fellerer mit seinem in der Sektion gehaltenen Vortrage „In den Oetzthaler-Bergen“, der im Alpenfreund gedruckt erschien. —

Bekanntlich erleiden die Rubriken Sektionsberichte und Vorträge im Vereinsorgan, den Mitteilungen, eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

und Vorträge im Vereinsorgan, den Mitteilungen, eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

Bekanntlich erleiden die Rubriken Sektionsberichte und Vorträge im Vereinsorgan, den Mitteilungen, eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

und Vorträge im Vereinsorgan, den Mitteilungen, eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

Unterstützungsbedürftigkeit¹ der Bergführer wurde mit dem Referenten des Central-Ausschusses mehrfach correspondirt.

VI. Die Mitgliedschaft der Sektion im siebenbürgischen Karpathenclub sowie in der Kunstabteilung des Sektion Austria wurde auch heuer aufrecht erhalten.

VII. Die Hoffnung, die im vorjährigen Jahresberichte ausgesprochen wurde, daß auch für die Meraner Generalversammlung eine Fahrpreisvergünstigung den Mitgliedern zugesprochen werde, hat sich erfüllt und es sei das dießbezügliche Entgegenkommen der k.k. priv. Südbahn dankbar erwähnt.

VIII. Ein Mitglied unserer Sektion ist in der alpinen Literatur des heurigen Jahres vertreten, nemlich Hr. L. Fellerer mit seinem in der Sektion gehaltenen Vortrage „In den Oetzthaler-Bergen“, der im Alpenfreund gedruckt erschien. —

Bekanntlich erleiden die Rubriken Sektionsberichte und Vorträge im Vereinsorgan, den Mitteilungen, eine große Vernachlässigung, welche in der Kürzung und monatelangen Zurückstellung der eingesandten Berichte besteht. Eine Anfrage über den Grund hierüber und das Ersuchen um Abhilfe wurde dahin beantwortet, daß auf der Generalver-

Sammlung in Graz insbesondere die Sektion München gerade diese Rubriken als ganz überflüssig bezeichnet hat und daß der Berliner Central-Ausschuß aus Sparsamkeitsrücksichten dem Redakteur aufgetragen hat, den Umfang der „Mitteilungen“ einzuschränken, so daß Berichte über Sektionsangelegenheiten nur als Füllmaterial Aufnahme finden.

Meine Herren! Das Leben der Sektion in diesem Jahre war ein schönes – ein blühendes. Leider wurde der Bestand der Sektion dadurch einigermaßen beeinträchtigt, daß die Sektion Prien sich gegründet und vom Jahre 1893 an in's Leben treten wird. Von der Tatsache dieses Ereignisses, das sich in aller Stille vollzog, wurden wir erst gegen Ende des Jahres überrascht. Es wäre auch außerhalb unserer Macht gestanden, Etwas dagegen zu thun. Wir sagen es offen, daß wir nicht in unserem Interesse, sondern in dem des Gesamtvereins diese Gründung bedauern. Liegt uns ja auch eine briefliche Äußerung des Central-Ausschusses vor, die die Absplitterung kleiner Sektionen und die dadurch unvermeidliche Schwächung der größeren als dem Vereins-Interesse zuwider laufend betrachtet. Nichts desto weniger begrüßen wir unsere neue Nachbarsektion in freundlicher Weise und fügen den Wunsch bei, sie möge mit uns wirken im

Sammlung in Graz insbesondere die Sektion München gerade diese Rubriken als ganz überflüssig bezeichnet hat und daß der Berliner Central-Ausschuß aus Sparsamkeitsrücksichten dem Redakteur aufgetragen hat, den Umfang der „Mitteilungen“ einzuschränken, so daß Berichte über Sektionsangelegenheiten nur als Füllmaterial Aufnahme finden.

Meine Herren! Das Leben der Sektion in diesem Jahre war ein schönes – ein blühendes. Leider wurde der Bestand der Sektion dadurch einigermaßen beeinträchtigt, daß die Sektion Prien sich gegründet und vom Jahre 1893 an in's Leben treten wird. Von der Tatsache dieses Ereignisses, das sich in aller Stille vollzog, wurden wir erst gegen Ende des Jahres überrascht. Es wäre auch außerhalb unserer Macht gestanden, Etwas dagegen zu thun. Wir sagen es offen, daß wir nicht in unserem Interesse, sondern in dem des Gesamtvereins diese Gründung bedauern. Liegt uns ja auch eine briefliche Äußerung des Central-Ausschusses vor, die die Absplitterung kleiner Sektionen und die dadurch unvermeidliche Schwächung der größeren als dem Vereins-Interesse zuwider laufend betrachtet. Nichts desto weniger begrüßen wir unsere neue Nachbarsektion in freundlicher Weise und fügen den Wunsch bei, sie möge mit uns wirken im

großen Sinnes das großen Vereines! Wo sich unser beider-
seitiges Wirken auch begegnen möge, da möge das Ver-
hältniß ein freundliches und entgegen kommendes sein. -
Unsere Sektion selbst aber wird fort und fort ihr schönes
Ziel im Auge behalten und im blühenden Wachstum
soll sie eine der bestgenannten werden im großen
Verein. Daß walte Gott!

Rosenheim
13^{ter} Dezember 1892

Der Ausschuß der
Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.
Dr. med. Julius Mayr
z.zt. I. Vorstand.

großen¹ Sinne des großen Vereines! Wo sich unser beide-
seitiges Wirken auch begegnen möge, da möge das Ver-
hältniß ein freundliches und entgegen kommendes sein. -
Unsere Sektion selbst aber wird fort und fort ihr schönes
Ziel im Auge behalten und im blühenden Wachstum
soll sie eine der bestgenannten werden im großen
Verein. Daß walte Gott!

Rosenheim
13^{ter} Dezember 1892
Der Ausschuß der
Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A. V.
Dr. med- Julius Mayr
z.zt. I. Vorstand

